

Medienmitteilung proPellets.ch

## **Warnung vor steigenden Pelletpreisen: Branchenverband empfiehlt die Lager jetzt zu füllen**

*Zürich, 5. Juli 2022. Holzpellets zum Heizen sind zurzeit europaweit sehr gefragt. An der Mitgliederversammlung der Pelletsbranche am 17. Juni wurde betont, wie wichtig es für die Schweizer Versorgung ist, dass Kundinnen und Kunden ihre Lager frühzeitig füllen, um im Winter Lieferengpässe zu vermeiden. Aktuell ist es nicht sinnvoll, auf eine Preissenkung zu warten, da die Preise eher steigen.*

Der Branchenverband proPellets.ch stellte an der Mitgliederversammlung die Ergebnisse der jüngsten Marktumfrage vor. Demnach planen sowohl Produzenten wie Importeure erhebliche Steigerungen ihrer Mengen, um die grosse Nachfrage des nächsten Winters zu decken.

### **Pelletlager jetzt füllen und grosse Lager bauen**

Das enorme Interesse für den Umstieg auf das erneuerbare Heizen mit Pellets freut die Branche, stellt sie aber gleichzeitig auch vor grosse Herausforderungen. Nicht nur gilt es, die erforderliche Menge an Pellets bereitzustellen, sondern auch die notwendige Logistik konsequent auszubauen. Die Lieferfristen für die dazu notwendigen, speziellen Pelletsilofahrzeuge betragen wegen der aktuellen Wirtschaftssituation bis zu zwei Jahre. Die Befüllung der immer zahlreicheren Kundenlager muss daher vorübergehend noch mit der bestehenden Fahrzeugflotte bewerkstelligt werden.

**proPellets.ch ruft daher dazu auf, dass Verbraucher ihr Pelletslager jetzt in den Sommermonaten auffüllen. Im Winter kann es wegen der fehlenden Silofahrzeugen zu Engpässen kommen.**

Für neue Anlagen wird empfohlen, die Lagergrösse so zu bemessen, dass darin mindestens ein Jahresbedarf an Pellets Platz hat.

### **Der Pelletpreis wird voraussichtlich weiter steigen**

proPellets.ch stellt fest, dass Kunden noch zurückhaltend sind mit dem Bestellen ihres Wintervorrats. Der Verband geht davon aus, dass der aktuelle Pelletpreis, welcher im Moment wesentlich höher ist als in den Vorjahren, dabei eine entscheidende Rolle spielt. proPellets.ch und die Branchenverbände der Nachbarländer prognostizieren, dass der Pelletpreis weiter ansteigen wird. Daher ist auch aus Kundensicht eine umgehende, frühzeitige Bestellung des ganzen Wintervorrats sinnvoll.

### **Vielfältige Gründe für die Preissteigerung**

Der Pelletpreis hatte im Mai 2021 mit 6.9 Rp/kWh seinen Tiefststand seit 2006 erreicht. Seither ist er gestiegen und liegt aktuell bei 9.8 Rp/kWh. Das Heizen mit Pellets bleibt weiterhin wesentlich günstiger als mit Gas (13.4 Rp/kWh) oder mit Heizöl (14.75 Rp/kWh, alle Preise aus dem Landesindex der Konsumentenpreise, BfS). Die Steigerung um ca. 40% sorgt bei einigen Kunden dennoch für Unmut und Unverständnis.

Die Branche möchte deshalb zu den Gründen für die höheren Preise Stellung nehmen:

#### **1. Ausbau bei der Pelletproduktion**

Die Preise der letzten Jahre waren so tief, dass Pelletproduzenten kaum Investitionen

tätigten. Nun ist wegen der hohen Nachfrage ein Ausbau dringend nötig – diese Kosten müssen durch den Pelletpreis gedeckt werden.

## 2. **Höhere Energiepreise für Produktion und Lieferung**

Die Preise für alle Energieträger sind gestiegen. Das wirkt sich mehrfach auch auf die Pelletpreise aus: Von der Anlieferung über die Produktionskosten bis zur Belieferung der Kunden.

## 3. **Gestiegene Rohstoffkosten**

Holz ist als Rohstoff immer gefragter. Die Rohstoffe für die Pelletproduktion, vorwiegend trockenes Sägemehl, Hackschnitzel und weiteres Restholz aus den Sägereien, ist teurer geworden. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Preise mehr als 60% und eine weitere Steigerung ist zu erwarten.

## 4. **Knappheit auf dem Weltmarkt**

Auf dem Weltmarkt fehlen aufgrund des Ukraine-Krieges rund 10% Pellets. Dies betrifft zwar vor allem Kraftwerke, die mit Pellets Strom produzieren aber auch die Heizungsbranche wird in Mitleidenschaft gezogen und spürt die gestiegene Nachfrage durch höhere Preise bei den Import-Pellets. Im letzten Jahr hat die Schweiz 20% der verkauften Menge importiert.

Die Preissteigerung ist somit eine Folge von verschiedenen Faktoren. Kundinnen und Kunden profitieren trotz der höheren Preise weiterhin von Einsparungen von 25-30% im Vergleich zu Erdgas oder Heizöl. Die Vorteile der Holzpellets liegen jedoch nicht nur beim Preis. Das Heizen mit Pellets ist auch umweltfreundlich und einfach im Betrieb.

Informationen rund um das Heizen mit Pellets finden Sie unter [www.propellets.ch](http://www.propellets.ch)

### **Über proPellets.ch**

proPellets.ch ist der Verein der Schweizer Holzpelletsbranche. Er fördert die Bekanntheit und die Verwendung des klimafreundlichen und erneuerbaren Brennstoffs Holzpellets. Mit dem CO<sub>2</sub>-neutralen Brennstoff wird ein wesentlicher Beitrag zur Energiewende und zum Umweltschutz geleistet. Zudem wird durch die Weiterverarbeitung von Holzresten zu Pellets die regionale Wertschöpfung bedeutend erhöht.

Umfang: 4350 Zeichen m/L (ohne Kasten)

Abdruck frei, Beleg erwünscht

Autor: proPellets.ch

Alle Bilder © proPellets.ch – bitte Quelle angeben

### **Ansprechpartner:**

Peter Lehmann, Präsident proPellets.ch, [info@propellets.ch](mailto:info@propellets.ch)

Sabine L'Eplattenier-Burri, Geschäftsleiterin, [leplattenier@propellets.ch](mailto:leplattenier@propellets.ch), Tel. 044 250 88 70



Der Pelletsvorrat soll jetzt gefüllt werden. Im Winter sind die Fahrzeuge ausgebucht und der Pelletpreis höher.



Holpellets zum Heizen sind als Ersatz von Heizöl und Erdgas europaweit gefragt.





Peter Lehmann, Präsident proPellets.ch



Sabine L'Eplattenier-Burri, Geschäftsleiterin proPellets.ch